



Herstellererklärung

über die Anwendung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (Pressure Equipment Directive, PED) bei

Druckmessgeräten

hergestellt von

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG

Druckmessgeräte fallen als „Druckhaltende Ausrüstungsteile“ mit einem Druck $>0,5$ bar unter die Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und müssen die Anforderungen dieser Richtlinie erfüllen.

Bei der Konformitätsbewertung wurden grundsätzlich Fluide der Gruppe 1 unterstellt, da die genauen Einsatzbedingungen in der Regel nicht bekannt sind.

Gemäß dem Konformitätsbewertungsverfahren erhalten Geräte mit einem Druckbereich größer 200 bar das CE- Kennzeichen. Die Kennzeichnung erfolgt mittels Typenschild außen am Gehäuse. Eine Konformitätserklärung wird ebenfalls mitgeliefert.

Messgeräte ($>0,5$ bar und <200 bar), die nach der Druckgeräterichtlinie unter den Artikel 3, Absatz 3 „gute Ingenieurspraxis“ fallen, **dürfen kein CE- Kennzeichen erhalten.**

Lose Druckmittler und Produkte **mit Kundenlogo** werden von der Firma SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG **nicht** mit einem CE- Kennzeichen versehen. Gleiches gilt für Geräte, die neutral, also **ohne Herstellerangabe**, geliefert werden sollen.

Wir versichern, dass diese Geräte nach der geltenden guten Ingenieurspraxis ausgelegt und hergestellt werden.

Die Druckmessgeräte mit Rohrfeder- Messprinzip entsprechen der Europäischen Norm EN 837, Teil 1 „Druckmessgeräte mit Rohrfedern“.

Kaufungen, den 24. Mai 2012

Dipl.- Ing. K. Ulloth
(CE- Koordinator und Produktsicherheitsbeauftragter)
(Manager CE- Coordination and Safety Supervisor)

SIKA Dr. Siebert & Kühn GmbH & Co. KG · Struthweg 7-9 · D-34260 Kaufungen · Tel. +49 (0) 56 05/803-0 · Fax +49 (0) 56 05/803-54 · info@sika.net · www.sika.net